

Das Beste aus der Schweiz

Schweiz Special
by Gerstl

Tolles Fruchtbouquet in
Nase und Gaumen.
2015 Gamaret Pellegrin
AOC Peissy
Fr. 29.– (statt 32.–)

Die Schweizer Wein-Elite bei Gerstl: Christian Zündel • Enrico Trapletti • Tenuta Luigina • Jean-Pierre Pellegrin
Henri Cruchon • Louis Bovard • Domaine des Muses • Gérard Besse • Baumann Weingut • Casa Nova • Weinbau Ottiger
Peter Wegelin • Georg Schlegel • Von Tschärner Schloss Reichenau • Winzerei Zur Metzg • Weingut zum Rosenberg





Tipp: Kräftiger Heida von Kultwinzer Taramarcas.

**2016 Heida Tradition
AOC Valais
Domaine des Muses**
100% Savagnin Blanc

Offene, fruchtbetonte Nase. Aromen von frischer Zitrone, Limetten, Mango, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit floralen Noten. Ein Hauch steinige Mineralität gibt dem Wein eine zusätzliche Dimension.

Am Gaumen sehr ausgewogen mit viel Schmelz und Finesse. Wunderbar stützende Säure, der Heida endet lang und mittelkräftig mit mineralischem Finish.

18/20 • 2018 bis 2028
Art. 247429
75cl **Fr. 32.–**



Editorial

Schweiz: Grosse Weine von grossen Namen.

Liebe Wein-Geniesserinnen und -Geniesser

*Wir hören es immer wieder an unserer grossen Schweizer Degustation: Das Gerstl-Sortiment an exzellenten Schweizer Weinen ist einzigartig. Darauf dürfen wir sicherlich ein bisschen stolz sein, aber ausruhen wollen wir uns auf diesen Lorbeeren natürlich nicht. Im Gegenteil: **Unser Entdeckergeist ist ungebrochen, wir sind stets auf der Suche nach neuen Trouvaillen.** Das genüssliche Resultat ist, dass wir kürzlich **nochmals drei begehrte Winzer für uns gewinnen konnten:***

- **Weingut Rosenberg aus dem Kanton Uri:** Diesen Tipp haben wir Daniel Gantenbein zu verdanken. Grossartig, was im Herzen der Schweiz gekeltert wird.
- **Marco Casanova aus Walenstadt:** Bio-Winzer des Jahres 2017, er keltert die pure Eleganz.
- **Tenuta Luigina, Rookie des Jahres 2017 Gault&Millau:** Geniale Weine, die in Amphoren ausgebaut werden.



Zum Wohl, Santé, Salute, Viva!

Pirmin Bilger

Max Gerstl

Roger Maurer

6 rote Traubensorten aus der Schweiz.

Entdecken Sie die faszinierende Vielfalt der Schweizer Rotweine.



2014 Herterwein, AOC Zürich, Ruprecht, Pinot Noir

2016 Herterwein, AOC Zürich, Adelheid, Cabernet Sauvignon, Pinot Noir

2016 Grand' Cour Pellegrin, Gamaret

2015 Kopp v. d. Crone, Ticino IGT, Scala, Merlot, Cabernet Sauv., Petit Verdot

2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Cornalin

2015 Gérald Besse, AOC Valais, Syrah Les Serpentes

Fr. 164.– (statt 119.–) • 6x75cl • Art. 248268

164.–
statt 119.–



6 weisse Traubensorten aus der Schweiz.

Entdecken Sie die faszinierende Vielfalt der Schweizer Weissweine.



2016 Herterwein, AOC Zürich, Strix Chardonnay
 2016 Grand' Cour Pellegrin, AOC Peissy, Viognier
 2016 Weinbau Ottiger, AOC Luzern, Sauvignon Blanc Rosenau
 2016 Georg Schlegel, AOC Graubünden, Weissburgunder
 2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Heida
 2015 Gérard Besse, AOC Valais, Petit Arvine

165.–
statt 219.80

Fr. 165.– (statt 219.80) • 6 x 75cl • Art. 248267

Faszinierende Schweiz.

Kommen Sie mit uns auf eine spannende Schweizer Weinreise.

289.–
statt 378.–

2016 Grand' Cour Pellegrin, Peissy AOC, Pellegrin Pinot Noir
 2015 Grand' Cour Pellegrin, Peissy AOC, Pellegrin Gamaret
 2016 Wegelin Peter Scadenagut, Sauvignon Blanc
 2016 Ottiger, Sauvignon Blanc, Rosenau
 2015 Ottiger, Pinot Noir, Spissen Rosenau
 2015 Winzerei Zur Metz, Pinot Noir *R*

2016 Kopp von der Crone, Ticino IGT, Meridio
 2015 Besse Gérard, AOC Valais, Petite Arvine
 2015 Domaine des Muses, AOC Valais, Heida
 2015 Domaine des Muses, AOC Valais, Humagne Blanche
 2016 Bovard Louis, Dézaley Bleu Grand Cru, Bovard
 2014 Cruchon Henri, Morges AOC, Altesse

Fr. 289.– (statt 378.–) • 11x75cl, 1x70cl • Art. 246926.1



Zündel



Christian Zündel: Eleganz und Präzision der Tessiner Winzerlegende.

Christian Zündel polarisiert nicht nur unter den Liebhaberinnen und Liebhabern von Tessiner Weinen, sondern auch unter den Winzerinnen und Winzern.

Er hat seine ganz eigene, unverwechselbare Art, sehr klare und straffe Gewächse in die Flasche zu bringen.

Man sollte ihnen mit Offenheit und Interesse begegnen, denn sie fordern uns heraus, weil sie nicht dem Mainstream entsprechen, sondern den Weinhorizont erweitern.

Mit ihren kühlen und frischen Aromen eignen sich **die Weine von Zündel perfekt als Essensbegleiter.** Sie wirken nie einnehmend oder opulent, aber sie sind sehr präsent und bereichern mit ihrem Charakter ein Gericht bestens. Mit hohem Respekt vor der Natur pflegt Christian seine Reben sanft und mit innerer Ruhe. Im Keller gibt es keine Geheimnisse. Die Weine werden traditionell gekeltert und danach während mehreren Monaten in gebrauchten Eichenfässern veredelt. Der Einfluss vom Holz bleibt dadurch minim und lässt der Frucht ihren Platz.

Lassen sie sich vom Zauber der Weine von Christian Zündel anstecken und geniessen Sie mit jedem Schluck Charakter und Eleganz.



– Christian Zündel –



52.–

Pure Eleganz.
2014 Orizzonte
Ticino DOC

Merlot, Cabernet Sauvignon;
18 Monate in gebrauchten Barriques.

Sattes, jugendliches Purpur. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von reifen Pflaumen, roten Wildkirschen, wilden Brombeeren und Cassislikör. Begleitet von Sandelholz, Tabak, weissem Pfeffer und Bitterschokolade. Deutliche Mineralität, die an Graphit und Kiesel erinnert.

Am Gaumen zeigt der legendäre Orizzonte pure Eleganz, feinste Tannine, wunderbar tieffruchtige Aromen von schwarzen Beeren und Pflaumen, untermalt von Lakritze, Cassis und schwarzen Kirschen. Der Orizzonte endet lang und kräftig mit markanter Graphitnote. Einer der besten Rotweine aus dem Tessin.

19/20 • 2018 bis 2029 • Art. 245928
75cl **Fr. 52.–**



45.–

Wunderbar subtiler Merlot von bis zu 80-jährigen Reben.

**2015 Villa
DOC Ticino**

100% Merlot, Fassprobe

Mittleres Rubinviolett. Dezente Aromen von wilden Kirschen, Cassis, Brombeeren und Erdbeeren, untermalt von einer erdigen **Mineralität**. **Am Gaumen sehr feingliedrig und straff**, getragen von einer gut verwobenen Säure. Feine Tannine, kernig und präsent. Endet saftig mit würzigem Finish.

18+/20 • 2019 bis 2033

Art. 247343

75cl **Fr. 45.–**



45.–

Schnörkelloser, terroir-geprägter Lagen-Merlot.

**2015 Sass
DOC Ticino**

100% Merlot, Fassprobe

Mittleres Rubinviolett. Aromen von dunklen Beeren, Himbeercoulis, Pfeffer und Lakritze. **Markante Mineralität. Am Gaumen mit Schmelz, erzeugt Spannung und Länge**. Der Sass endet kräftig mit feinkörnigen Tanninen und dunkelbeerigen Fruchtaromen.

18+/20 • 2019 bis 2034

Art. 247344

75cl **Fr. 45.–**

Trapletti



Enrico Trapletti: Tessiner Top-Winzer.

Enrico ist ein Fanatiker bei Rebarbeit und Vinifikation, er überlässt nichts dem Zufall. Am meisten hat mir sein Top-Wein gefallen, der Culdrée. Das ist ganz grosse Winzerarbeit, das ist Tessin vom Allerfeinsten. Der Culdrée gehört zur absoluten Spitze aus dem Tessin. Ich zähle ihn zu den besten seiner Art, er braucht sich auch in einem internationalen Vergleich nicht zu verstecken. **Auch der 2015er Culdrée ist bestimmt einer der besten im Barrique gereiften Tessiner Merlots, die ich je probiert habe.** Lassen Sie sich dieses einmalige Weinerlebnis nicht entgehen, es lohnt sich, einige Flaschen in den Keller zu legen. In einigen Jahren wird er absoluten Höchstgenuss bereiten.



– Enrico Trapletti –



53.–

Culdrée: Wird nur in Top-Jahren produziert.

**2015 Culdrée
Ticino DOC**

100% Merlot; 18 Monate in neuen französischen Barriques.

Komplexe Merlot-Nase. Duftet fein nach roten und dunklen Waldbeeren mit Anflügen von Sandelholz und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Tabakaromen. Hohe erdige Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert, rundet das Bouquet ab. Am Gaumen wirkt er jung, frisch und mit einer guten Säure ausgestattet. Legt sich geschmeidig auf die Zunge mit seidigen, feinkörnigen Tanninen.

Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt. Der Wein endet lang und anhaltend.

19/20 • 2018 bis 2030 • Art. 247787
75cl **Fr. 53.–** (statt 58.–)



35.–

Ein Merlot-Meister der Geschmeidigkeit.

**2016 Tera Creda
Ticino DOC**

100% Merlot; Ausbau 30% in französischen Barriques, 70% im Stahltank.

Sattes Rubinrot. Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, schwarzen Kirschen, mit Anflügen von Sandelholz, Schokolade und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Röstaromen. Markante erdige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er edel, frisch und harmonisch.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt. Der Tera Creda endet kräftig, elegant und anhaltend.

18/20 • 2018 bis 2030
Art. 247788
75cl **Fr. 35.–** (statt 39.–)



19.50

**Tessiner Merlot in purezza!
2014 Gaio
Vino rosso della Svizzera
Italiana VDT**

100% Merlot; Ausbau im Stahltank, Reblagen Morbio & Coldrerio

Leuchtendes Purpur. Sehr fruchtbetonter Auftakt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten. Brombeeren, Kirschen und Pflaumen. Leichte Anflüge von roter Paprika und erdiger Mineralität. **Am Gaumen wirkt der Gaio frisch und harmonisch,** wieder schwarze Kirschen und Brombeeren mit mineralischer Würze. Er endet anhaltend mittelkräftig mit dunkelbeeriger Fruchtnote.

17/20 • 2018 bis 2022 • Art. 244750
75cl **Fr. 19.50** (statt 21.50)

Tenuta Luigina

Mit kompromisslosen Charakterweinen in der Top-Liga der Tessinerweine angekommen.

Seit der Gründung 2008 geht es stetig aufwärts mit der Qualität der Weine aus dem südlichsten Teil des Tessins in Stabio und Vacallo. Gekeltert wird in Stabio, in einem historischen Keller, der über längere Zeit nicht in Gebrauch war. Zu neuem Leben erweckt haben ihn der Unternehmer Fabio und sein talentierter junger Oenologe Ettore. **Beide sind total vom Wein-Virus infiziert, sie arbeiten überaus akribisch und sorgfältig.** Nur gerade knapp 4 Hektaren bearbeitet die Tenuta. Bevorzugte Sorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon und Viognier. Der Merlot ist selbstverständlich die Hauptrebsorte, Ettore assembliert ihn mit dem edlen Cabernet Sauvignon, der hier zur voller Reife gelangt. Denn das Klima im Sommer gleicht hier dem der Toscana und wirkt sehr mediterran.

Nach einer kurzen Kellerführung geht es zur Verkostung. Die gezeigten Weine überzeugen in jeder Hinsicht. Sie besitzen ihren eigenen Charakter und wirken edel und harmonisch. **Hervorzuheben ist ein in Amphoren gereifter Viognier, eine absolute Rarität.**

Wenn Sie das Aussergewöhnliche suchen, dann sind Sie bei der Tenuta Luigina genau richtig.



– Fabio und Ettore: Innovativer Unternehmer trifft auf talentierten Oenologen. –

Region
Tessin

85.–

Schlummert 115 Tage mit den Häuten in der Ton-Amphore.

2016 Centoquindici

100% Viognier; 115 Tage in der Ton-Amphore, deshalb der Name «Centoquindici».

Leuchtendes Goldgelb. Komplexer Auftakt. Duftet nach geriebener Orangenschale, Aprikosengelée, Rosenblüten und Honig. Dezent weisser Pfirsich, gepaart mit Aromen von reifer Ananas und fast überreifer Mango. Am Gaumen eher mineralisch geprägt mit feinen Tanninen und Aromen von getrockneten Zitrusfrüchten, gepaart mit Honig und leichten Noten nach wilden Rosen. Im Abgang anhaltend und sehr elegant. **Ein absolut eigenständiger Wein, eröffnet völlig neue Aromen und Strukturen.**

19+/20 • 2018 bis 2025 • Art. 247320
75cl Fr. 85.–

Pellegrin



Jean-Pierre Pellegrin: Der Perfektionist aus Genf.

Jean-Pierre Pellegrin empfängt uns an einem traumhaften Tag in seinen Jahrhunderte alten Gemäuern in Peissy. Mir kommt es so vor, als sei ich in einer alten Domaine in Frankreich, die kulturellen Grenzen zwischen der Schweiz und Frankreich verschmelzen ineinander. Nach der Besichtigung des Kellers mit Eichenfässern und Beton-Amphoren führt uns Jean-Pierre in den Degustationsraum. Man kann hier Relikte aus vergangenen Tagen bestaunen, die mit viel Sorgfalt und Hingabe vom Winzer restauriert wurden. Die Degustation der neuen Jahrgänge bestätigt, was Weinkenner schon lange wissen: Der Kanton Genf gehört zum Besten, was die Schweiz zu bieten hat. Und wenn ein Ausnahmekönnner wie Jean-Pierre Pellegrin am Werk ist, werden Niveau und Qualität der einzelnen Gewächse sehr hoch geschraubt.



– Jean-Pierre Pellegrin –

29.–

Tolles Fruchtbouquet in Nase und Gaumen.

**2016 Gamaret Pellegrin
AOC Peissy**

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Dichtes Rubinviolett. Süss-fruchtiger Auftakt. Die Aromen bewegen sich alle in Richtung tief konzentrierte schwarze Früchte und Beeren. Dazu kommen eine hohe Würze und rauchige Noten. Am Gaumen beeindruckt er durch weiche, zugängliche Tannine, Durch das Antrocknen der Trauben gewinnt dieses Gewächs an Aroma und Geschmeidigkeit. Im Abgang mittelkräftig und weich, mit traumhafter Textur und fruchtigem Finale. **Ein Gamaret der anderen Art. Der einzige, den ich kenne mit so einer Fülle und solch konzentrierter Frucht.** Passt gut zu Schmorbraten und Wild.

17+/20 • 2018 bis 2033 • Art. 247309
75cl Fr. 29.– (statt 32.–)



Pellegrin

Region
Genf



77.–

Das Nonplusultra von Pellegrin.

2015 Pellegrin «P» Domaine Grand' Cour

100% Pinot Noir; 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Komplexer Auftakt, reife Walderdbeeren, Weichselkirschen, Himbeeren, gepaart mit würzigen Aromen, die an Pfeffer, Minze, Lakritze und Eukalyptus erinnern. Dazu Veilchen und dunkle Rosenblüten, Vanille und edle Röstaromen. Das ganze Bündel wird von einer sensationellen Mineralität getragen. Sagenhaft! Er zeigt sich mit einer schier endlosen Eleganz und Frische. Baut enorme Spannung auf, beeindruckt durch Saftigkeit und Präsenz. Lang im Abgang mit hoher Extraktsüsse, endet harmonisch und anhaltend. Der 2015er folgt nahtlos auf den genialen 2014er, zwei Jahrgänge zum Träumen! **Einer der besten Pinot-Noir-Vertreter der Schweiz. Erinnert mich an einen grossen Gevrey-Chambertin.**

20/20 • 2021 bis 2045
Art. 247304
75cl **Fr. 77.–**



72.–

Grossartiger Schweizer Chardonnay.

2015 Pellegrin «C» Domaine Grand' Cour

100% Chardonnay; 22 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Strohgelb. Komplexe Aromen wie ein Burgunder. Frische Zitrone, etwas Weinbergpfirsich, Limettenschale, warme Haselnüsse, Honig, gepaart mit Anflügen von warmer Brioche, Bourbonvanille und frischer Butter. Leichte Noten von steiniger Mineralität, gepaart mit dezenten Röstaromen. **Sensationell komplexe Nase. Am Gaumen mit viel Finesse und Eleganz.** Begeisternde Harmonie zwischen Säure, Frucht und gut eingebundener Barrique. Sagenhaft, dieser burgundische Auftritt! Aromen von Zitronen, reifer Ananas und Haselnüssen, vermischt mit dezenter Vanille und Brioche-noten. Der Chardonnay endet kräftig, komplex mit deutlicher Mineralität.

19+/20 • 2020 bis 2038
Art. 247305
75cl **Fr. 72.–**



31.–

Wie ein weisser Bordeaux aus dem Pessac-Léognan.

2016 Sauvignon Blanc

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Helles Zitronengelb mit silbrigen Reflexen. Aromen von Holunderblüten, Limette, reifen Stachelbeeren und frischer Zitrone. Gut verwobene Barriquearomen, die von einer steinigen Mineralik begleitet werden. Ohne biologischen Säureabbau wirkt der Wein am Gaumen vibrierend und straff. Die belebende Säure stützt die Aromen bestens. Frischer Holunder, gepaart mit Limetten, Stachelbeeren und floralen Noten. **Lang, kräftig und anhaltend im Abgang mit dezent mineralischen Anklängen.**

18/20 • 2018 bis 2025 • Art. 247307
75cl **Fr. 31.–** (statt 34.–)



39.–

12 Monate in Beton-Amphoren ausgebaut!

2015 Kerner-Sauvignon Blanc

45% Kerner, 45% Sauvignon Blanc, 10% Riesling

Tolle fruchtbetonte Aromen nach grünem Apfel, reife Zitrone, Limetten, ein Hauch Bergamotte, Eukalyptus und Honig, gepaart mit floralem Duft von Fleur de Vignes. Deutlich mineralische Anklänge. **Am Gaumen besticht er durch Eleganz und Schmelz.** Gut gestützt von der Säure werden die Aromen bestens getragen. Wieder Zitrone und Menthol, mit frischer Birne und leichten Apfelnoten. Der Kerner-Sauvignon endet lang und anhaltend mit markantem mineralischem Finish. Toll zu Loup de Mer in der Salzkruste.

18+/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245940
75cl **Fr. 39.–**

25.–

Spezialität: Nur in 50 cl-Flaschen abgefüllt.

2015 Pellegrin Viognier

Ausbau 50% im Barrique, 50% in der Betonamphore

Helles Zitronengelb. Fruchtig, dezent floraler Auftakt. Der Viognier beeindruckt mit frischer Frucht und floralen Noten. **Weisser Pfirsich, frische Birnen, Aprikosen, gelbe Mango und Rosenblüten**, dazu Aromen von Quitte und gut eingebundene Mineralität, ein Hauch Honig mit leichter Kräuterwürze. Am Gaumen beeindruckt er mit Schmelz und Trinkfreude. Endet anhaltend mit leicht mineralischem Finish.

17+/20 • 2018 bis 2026
Art. 245937 50cl • **Fr. 25.–**



Cruchon



Domaine Henri Cruchon: Biodynamie am Genfersee.

Der engagierte Winzer Henri Cruchon betreibt seine Domaine auf biodynamische Weise und erzielt damit grosse Erfolge. Durch die schonende Arbeitsweise im Rebberg gelingt es Henri Cruchon immer wieder, die Fachwelt zu begeistern und davon zu überzeugen, dass biodynamischer Weinbau in der Schweiz erfolgreich möglich ist.

Die Degustation macht richtig Spass! So viel Frische und Fruchtigkeit haben wir schon lange nicht mehr in Weinen vom Genfersee erlebt. Es sind wunderbare Essensbegleiter, die nie aufdringlich oder opulent wirken. Ich begegne diesen Gewächsen mit hohem Respekt, da mir genau bewusst ist, wie viel Arbeit hinter dieser naturnahen Art der Bewirtschaftung der Reben steckt.

Der Familienbetrieb Henri Cruchon mitten in der Appellation Morges wird heute von den beiden Brüdern Raoul und Michel Cruchon und ihren Ehefrauen Lisa und Anne geführt. **Die Bekömmlichkeit der Weine aus dem Hause Cruchon hat Fachkreise und Sommeliers längst überzeugt. Darum sind die Weine von Henri Cruchon auch auf den Weinkarten der besten Restaurants in der ganzen Schweiz zu finden.**



– Catherine, Michel und Raoul Cruchon –

26.–

Rare Sorte aus Savoyen.

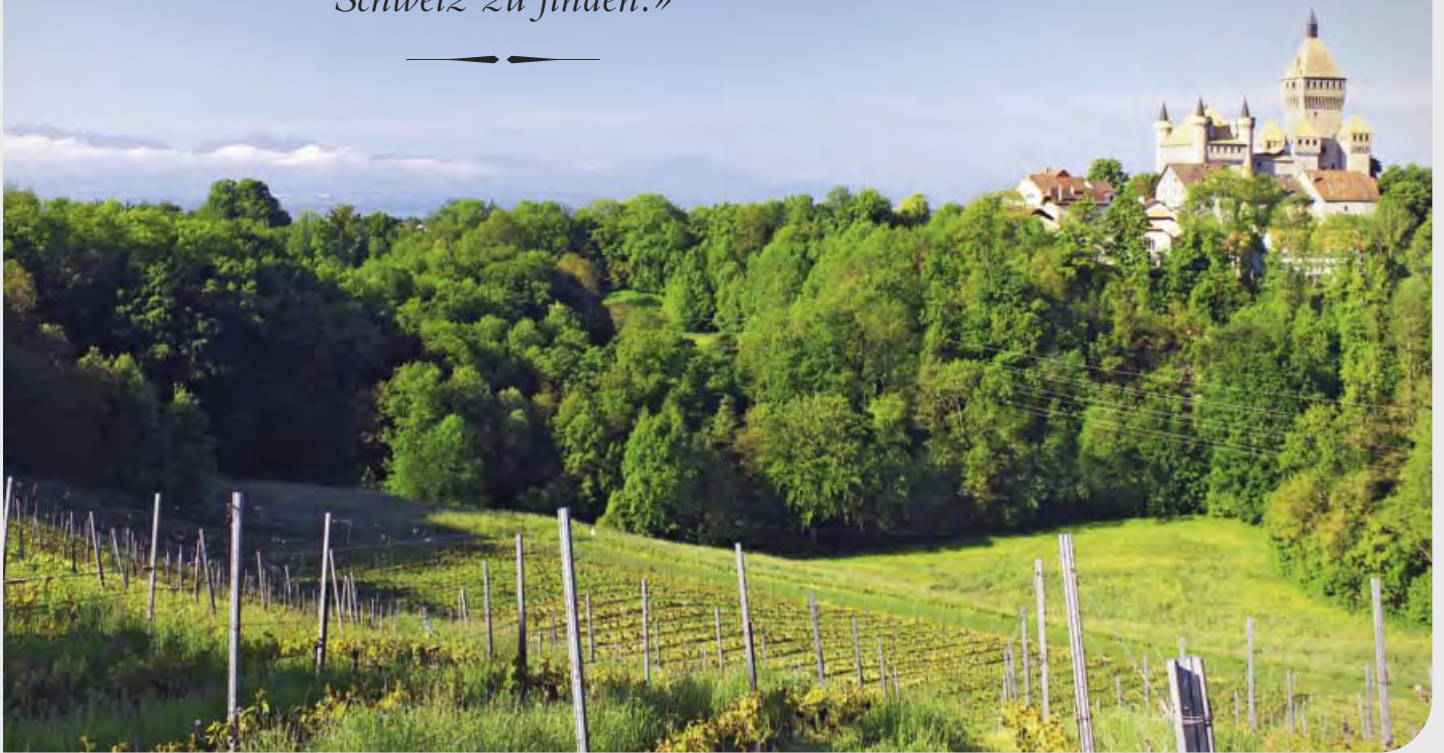
2015 Altesse

100% Altesse

Diese Rebsorte ist vor allem in den Savoyen heimisch, wo sie als Roussette bekannt ist. **In der Schweiz beschränkt sich der Anbau dieser Traube auf ein paar wenige Kellereien im Wallis und Waadtland.** Helles Goldgelb. Expressiver Auftakt. Intensive Aromen von reifen Birnen, Äpfeln, weissen Steinfrüchten mit einem Hauch Holunderblüten. Leichte Anflüge von steiniger Mineralik. Am Gaumen frisch mit toller Säure. Dominierende Fruchtnoten nach gelber Birne, Apfel und exotischen Früchten. Wirkt sehr klar und belebend. Der Altesse endet mittelkräftig mit leicht salzig-mineralischer Note.

17+/20 • 2018 bis 2025
75cl **Fr. 26.–** • Art. 245949

«Die Weine von Henri Cruchon sind auf den Weinkarten der besten Restaurants in der ganzen Schweiz zu finden.»



44.–

**Zauberhafter Pinot.
2014 Raissenaz**

100% Pinot Noir

Leuchtendes Rubinviolett. Verschlüsselter Auftakt. Sehr dezente Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, dazu Noten von Blaubeeren, Cassisgelée und mediterranen Kräutern. Leichte Anflüge von Veilchen, vermischt mit rauchigen Noten, Toast, Vanille und organischer Mineralik, die an schwarze Trüffel erinnert. Noch verschlossener Gaumen, feinkörniges Tannin, tiefe, zurückhaltende rote und blaue Frucht, perfekt integrierte Barrique. Der Raissenaz endet kräftig und sehr elegant mit deutlich mineralischer Würze.

Ein Pinot Noir mit enormem Alterungspotenzial, man sollte sich einige Flaschen in den Keller legen.

19/20 • 2018 bis 2033
75cl **Fr. 44.–** • Art. 244743



27.–

**Der Chardonnay voller Noblesse.
2014 Noblesse de Chardonnay**

100% Chardonnay

Helles Goldgelb. Komplexer, typischer Chardonnay-Auftakt. Aromen von reifen Zitronen, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von gerösteten Haselnüssen, Brioche und noblen Noten von Bourbon-Vanille. Saftiger Gaumen, straff mit genialer Säure und perfekt verwobener Barrique. Viel Zitrone, Haselnüsse und warme Brioche. Kräftiger Abgang mit intensiven mineralischen Noten.

Ein Chardonnay nach bester burgundischer Tradition – und das am Genfersee in Morges!

18/20 • 2018 bis 2028
75cl **Fr. 27.–** • Art. 245948

Bovard



Louis Bovard: Die lebende Legende aus Cully.

Was soll man noch über Louis Bovard – die lebende Legende von Cully – schreiben? Wie jedes Jahr empfängt uns Louis persönlich, mittlerweile ist er 83 – und noch kein bisschen müde! Eloquent und stilsicher führt er mich durch die alten Gemäuer der historischen Kellieranlage. Wir verkosten erst aus allen möglichen Fässern. **Vor allem seine Chasselas sind von einmaliger Qualität und widerspiegeln das weltberühmte Terroir am Genfersee meisterhaft.**

Nun stösst auch André zu uns, sein Kellermeister, der in den letzten Jahren die hohen Anforderungen mit Bravour gemeistert hat. Die Qualität der Weine, vor allem der Rotweine, wurde massiv gesteigert. Was wir aus den Barriques probieren dürfen, ist sagenhaft, sei es Syrah oder Merlot. Auch die Sauvignon Blancs haben es in sich. Der Vergleich zu einem tollen weissen Bordeaux drängt sich auf.

Nach drei Stunden verlassen wir Cully und sind überaus glücklich über die neuen Jahrgänge von Louis Bovard. Zum Teil werden aus dem Jahrgang 2017 sogar Legenden entstehen, ein heisser Tipp ist da der Dézaley Médinette, der erst im September 2018 in die Flasche kommt.

Freuen wir uns darauf, diese Weine werden uns noch jahrelang höchsten Genuss bereiten.



– Louis-Philippe Bovard –

33.–

Bovards Chenin Blanc der Superlative.

2016 Salix, AOC Vaud

100% Chenin Blanc

Strohgelb mit Silber. Einnehmende Aromen nach kandierten Zitronen, Akazienhonig, weissen Blüten und gebranntem Apfel. Toll integrierte Barrique. Duftet nach Bourbon-Vanille, frischem Toast und gerösteten Mandeln. Kalkig-mineralische Anklänge runden das komplexe Nasenbild bestens ab. Kräftiger, saftiger Gaumen. Hoch aromatisch und harmonisch. Wieder typisch Chenin Blanc, viel reifer Apfel und kandierte Früchte. Super Säure trägt die Aromen bestens. Nie überladen oder zu viel Holz, im Gegenteil, die Frucht kommt voll zur Geltung. Sagenhafter Abgang, lang und mineralisch geprägt. **Ein Chenin Blanc der Superlative. Die Loire sollte sich in Acht nehmen.**

18+/20 • 2018 bis 2032
70cl **Fr. 33.–** • Art. 247844



18.90

Fruchtiger, finessenreicher Epesses.
2015 Terre à Boire Epesses

100% Chasselas

Leuchtendes Strohgelb. Schöne fruchtige Aromen von grünem Apfel, Melone und tropischen Früchten wie Ananas und Papaya. Sehr expressiv und feingliedrig. **Am Gaumen die pure frische Frucht und Eleganz.** Sehr samtiger Gaumenfluss mit fruchtbetonten Aromen nach reifer Zitrone, Melone und Pfirsich. Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, der Terre à Boire endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch.

16+/20 • 2018 bis 2020 • Art. 245210
 70cl **Fr. 18.90**



28.–

Bilderbuch-Chasselas mit 18 Punkten.

2016 Dézaley Bleu Grand Cru AOC Vaud

100% Chasselas; 8 Monate in grossen alten Holzfässern.

Der Wein gleicht aromatisch dem Médinette sehr. Jedoch ist er leichter und einfacher zu verstehen. Mit nicht so viel Länge und Druck, nicht ganz so komplex und auch nicht so mineralisch. Der kleine Bruder trumpft mit viel Frische und Harmonie auf. Der ideale Begleiter zu Seefischen jeder Art. Das ist ein perfekter Wein, auch für ihre ausländischen Gäste. **Sortentypischer kann ein Chasselas kaum sein, wie aus dem Bilderbuch, darum auch die 18 Punkte.**

18/20 • 2018 bis 2035 • Art. 246375
 70cl **Fr. 28.–**

Domaine des Muses

Domaine des Muses: Eleganz und Finesse auf Weltklasse-Niveau.

Wenn man sich mit Robert Tamarcaz unterhält, wird einem schnell klar, warum seine Weine von Eleganz und Finesse geprägt sind. Er ist ein überaus feinfühlig, sanfter Mensch, mit dem man stundenlang über Aromen, Weingebiete und natürlich über Wein reden könnte. Er vermeidet es, fette, opulente Weine zu keltern. Das schafft er nur mit der richtigen Arbeit im Rebberg. Dort, und nur dort entstehen seine feinen Gewächse. Die Degustation der neuen Jahrgänge war wieder ein besonderes Erlebnis. Sie können sicher sein: **Diese Kollektion sucht ihresgleichen – nicht nur im Wallis, sondern in ganz Europa.**

Region
Wallis



44.–

Grosse Weisswein-Assemblage aus dem Wallis.

2013 Euterpe, Valais AOC

50% Petite Arvine, 50% Humagne Blanche; Ausbau 18 Monate in französischen Barriques.

Weisser Pfirsich und Nektarinen mit einem Hauch Quitten und kandierter Zitrone. Exotische Aromen nach Mango und Ananas. Markante Mineralität. Am Gaumen zeigt sich der Wein straff und präsent mit sehr tiefen, fruchtigen Aromen; **Quitte, Nektarinen, Marzipan, gepaart mit subtilen Noten nach Vanille und Butter.** Wird gut getragen von einer knackigen Säure, wunderbarer Holzeinsatz, wirkt nie opulent, leichte Noten nach Brioche und weissem Trüffel. Der Euterpe endet lang und anhaltend mit einem schiefbrig-mineralischen Finale.

19/20 • 2018 bis 2028
75cl **Fr. 44.–** • Art. 245907



32.–

Elegant und sehr raffiniert.
2016 Petite Arvine Tradition AOC Valais

100% Petite Arvine

Helles, strahlendes Zitronengelb. Glas klarer Auftakt. Aromen nach Limette, reifer Zitrone, Grapefruit und warmer Rhabarber, dezent steinige Mineralik. Am Gaumen zeigt er sich straff mit einer schönen Frische. Sehr charaktervoll und typisch im Abgang, fruchtbetont mit einer leichten Salzigkeit. **Ein sehr klassischer Petite Arvine wie aus dem Bilderbuch!**

18+/20 • 2018 bis 2023
75cl **Fr. 32.–** • Art. 247431



– Robert Taramaraz –

Als Schüler des Burgunds **vertritt Robert einen Stil, der im Wallis nur selten anzutreffen ist.** Seine Weine haben einen Hauch von Frankreich, sind komplex, voller Harmonie und Feinheit.



32.–

Kräftiger Heida von Kultwinzer Taramaraz.
2016 Heida Tradition, AOC Valais

100% Savagnin Blanc

Offene, fruchtbetonte Nase. Aromen von frischer Zitrone, Limetten, Mango, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit floralen Noten. Ein Hauch steinige Mineralität gibt dem Wein eine zusätzliche Dimension. **Am Gaumen sehr ausgewogen mit viel Schmelz und Finesse.** Wunderbar stützende Säure, der Heida endet lang und mittelkräftig mit mineralischem Finish.

18/20 • 2018 bis 2028 • Art. 247429
 75cl **Fr. 32.–**



44.–

Formidabler Syrah Réserve aus Top-Jahrgang 2015.

2015 Syrah Réserve AOC Valais

100% Syrah; 12 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Rubinviolett. Fruchtig-würziger Auftakt. Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, etwas schwarze Heidelbeeren, Cassis, vermischt mit orientalischen Gewürzen, schwarzer Olivenpaste und einem Hauch zerstoßenem Pfeffer, untermalt von einer steinigen Mineralität. Am Gaumen elegant mit Trinkfluss und aromatischer Tiefe. **Perfekte Balance zwischen Frucht, Barrique, Tanninen und Säure.** Rotbeerig mit würzigen Noten, Oliven, Pfeffer und einer markanten Mineralität. Der Syrah Réserve endet mittelkräftig mit viel Schmelz und guter Länge.

19/20 • 2018 bis 2033 • Art. 245902
 75cl **Fr. 44.–**



39.–

Meisterwerk aus autochthoner Sorte Cornalin.
2016 Cornalin Tradition AOC Valais

100% Cornalin

Cornalin, eine autochthone Rotweinsorte des schweizerisch-italienischen Alpenraums, **bringt besonders im Wallis meisterhafte Resultate.** Am Gaumen wirkt der Cornalin elegant und trinkfreudig mit deutlich mineralischen Noten. Schöne Frucht mit guter Struktur und markanten Tanninen. Er endet lang und anhaltend.

18/20 • 2018 bis 2030 • Art. 247430
 75cl **Fr. 39.–**

Besse



Gérald Besse: Betörende Weine aus steilsten Lagen.

Der Blick in die Steillagen von Gérald Besse ist jedes Mal ein aussergewöhnliches Erlebnis. Die mit Schiefer durchzogenen Hänge eignen sich bestens für hochstehenden Weinbau. Sie sind fast so steil wie an der Mosel, mit schönen Trockenmauern **geschmückt und gehören so zu den schönsten Reblagen der ganzen Schweiz.** Hier entstehen seine grossen Weine wie Syrah, Païen, Ermitage und weitere mehr.

Der Keller wurde in den letzten Jahren ständig erneuert. Nun ist alles vollendet. Ein funktional-schöner Degustationsraum mit Blick auf die Steillagen ist entstanden. Sarah, die ambitionierte Tochter von Gérald, führt durch die vielen Räume des gesamten Kellers. An den Wänden hängen gerahmte Querschnitte durch die verschiedenen Böden, das sieht nicht nur sehr gut aus, sondern ist auch überaus lehrreich. Wir schliessen die Führung mit einer Probe der neuen Jahrgänge ab. Natürlich haben alle Weine von Sarah und Gérald ihren besonderen Reiz und ihre spezielle Ausstrahlung. Wir können aber leider nicht alle in unser Sortiment aufnehmen. Darum haben wir für Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Walliser Weine, **eine traumhafte Selektion von Gérald Besse zusammengestellt.** Lassen Sie sich diese einmaligen Gewächse nicht entgehen.



– Familie Besse –

34.50

Fantastischer Syrah, fast wie ein grosser Cornas.

2015 Syrah Les Serpentes

100% Syrah

Dichtes Rubinviolett, kräftiger Auftakt! Aromen von schwarzen Bergkirschen, Brombeeren, Waldbeeren und eingelegten Erdbeeren. Dezent Anklänge von Gewürznelken, Oliven und schwarzem Pfeffer, edle Röstnoten und ein Hauch Vanille. **Am Gaumen zeigt er sich komplex, mit Struktur und feinkörnigen Tanninen.** Die Barrique ist fantastisch verwoben, die gut eingebundene Säure stützt den Wein perfekt. Alles wirkt noch jung und kompakt. Im Finish lang und kräftig mit einem Hauch erdiger Mineralität. Kommt einem Cornas sehr nahe.

18+/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247299
75cl **Fr. 34.50** (ab 21.3.2018 37.–)



29.–

**Charaktervolle
Petite Arvine.**

**2015 Petite Arvine
Martigny
AOC Valais**

100% Petit Arvine

Strahlendes Strohgelb. Hoch mineralischer Auftakt. Deutliche Feuerstein-Noten. Aromen von reifen Limetten, frischem Rhabarber, grünem Apfel und einem Hauch Ananas. Frischer, straffer Gaumen, Zitronen, Grapefruit und weisser Pfirsich, gepaart mit exotischen Anklängen. Sehr typischer, intensiver Abgang, mineralisch mit einem Hauch Salzigkeit. **Eine grandiose Petite Arvine!**

18+/20 • 2018 bis 2028

Art. 245929

75cl **Fr. 29.–** (statt 32.50)



29.50

**Kräftige Steillagen-
Spezialität.**

**2015 Païen Les Serpentes
AOC Valais**

100% Païen (Heida); 12 Monate
in französischen Barriques.

Helles Goldgelb. Komplexer, mineralischer Auftakt. Aromen von kandierten Früchten, frischer Limette, Zitrone, unterlegt von einem Hauch Butter und Röstaromen. Markante, schiefrige Mineralität. **Am Gaumen überaus elegant und harmonisch.** Wieder viel Limette mit exotischen Anklängen, gepaart mit kandierter Zitrone. Der Païen endet kräftig, sehr edel, anhaltend, mit deutlich mineralischer Note. Bitte unbedingt in einem Burgunderglas mit ca. 12°C geniessen.

18+/20 • 2018 bis 2030

Art. 247300

75cl **Fr. 29.50** (statt 32.50)

Baumann



Baumann Weingut: Ambitiöser Familienbetrieb aus Oberhallau.

Das Weingut von Ruedi und Beatrice Baumann liegt in der sanften Talschaft des schaffhausischen Klettgaus. Tiefgründige, schwere Böden auf Jurakalk schaffen **beste Voraussetzungen für Pinot Noir, Müller-Thurgau, Pinot Gris und Chardonnay**. Rund um Oberhallau liegen auf 16 Parzellen verteilt ihre Rebberge. Knapp 9 Hektaren werden bewirtschaftet.

Wein entsteht im Rebberg. Um hohe Qualitätsansprüche zu erfüllen, darf die Rebe nicht zu viel Ernte tragen. Gerade die Sorten der Pinot-Familie danken tiefe Erträge mit deutlich dichteren, komplexeren Weinen. Beim Pinot Noir beispielsweise ernten die Baumanns durchschnittlich 550-650 g/m², was rund 40-48 hl/ha entspricht. **Die Degustation beweist erneut: Hier werden tolle Weine mit enormem Charakter und unverwechselbarer Identität gekeltert.**



– Familie Baumann –



20.–

**Aus 40-jährigen Reben.
2016 Müller-Thurgau**

Helles Strohgelb. Fruchtiger Auftakt. Aromen von reifer Melone, Ananas, Mandarine und frischer Zitrone. Leichte Noten nach Muskatnuss und Jasmin. Am Gaumen mit knackiger Säure, fruchtigen Noten nach Limetten und Grapefruit, unterlegt mit floralen Noten und Muskatnuss. Fruchtbetonter Abgang mit deutlich salzig-mineralischem Finish. **Sensationeller Müller-Thurgau, der jedem Riesling-Liebhaber schmecken wird.**

17/20 • 2018 bis 20225
Art. 247312
75cl **Fr. 20.–**



37.50

Vertreter bei «Mémoire des Vins Suisses».

2014 Pinot Noir «R»

100% Pinot Noir; Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Strahlendes Rubinrot. Tiefe Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, Blaubeeren und Pflaumen, unterlegt mit Noten von Minze und würziger Mineralität. Anklänge von Veilchen und Lakritze. Toll verwobene Barrique mit dezenten Röstnoten. Am Gaumen feinkörnige Tannine, elegant mit gut stützender Säure und perfekt integrierter Barrique. Wirkt nie opulent oder fett. Leicht rauchige Noten, gepaart mit roten und schwarzen Früchten und Beeren. **«R» steht für die Lage Röti, eine der besten Lagen in Oberhallau.** Der «R» endet kräftig und anhaltend mit rauchig-erdigem Finish.

18/20 • 2018 bis 2030
Art. 245936 • 75cl **Fr. 37.50**

Casa Nova



Biodynamischer Weinbau am Walensee.

Marco Casanova arbeitet biodynamisch und ist in der Umstellung zur Demeter-Zertifizierung. Die Qualität des Weines entsteht im Weinberg mit hohem Respekt und kompromissloser Hinwendung zur Natur. **Das spezifische Mikroklima in Walenstadt lässt es zu, dass die Trauben auch in eher kühleren Jahren voll ausreifen.** Die Gründe liegen beim Föhn und den Churfürsten, die die Weinberge vor Stürmen gut schützen.

Im Keller werden die Weine spontan vergoren, ohne zusätzliche Inhaltsstoffe und zum Teil mit Ganztraubenvergärung. Dadurch entstehen Weine, die ihr Terroir bestens widerspiegeln. **Wir sind stolz und glücklich, ein neues Top-Weingut aus der Schweiz bei Gerstl Weinselektionen begrüßen zu dürfen.**

Entdecken Sie, liebe Kundinnen und Kunden, die Weine von Marco Casanova mit uns, wir freuen uns darauf.



– Marco Casanova –



39.–

Burgundischer Chardonnay aus Walenstadt.
2016 Seemühle Chardonnay AOC St. Gallen

Helles Goldgelb. Burgundischer Auftakt. Edle Aromen von frischen Zitronen, Ananas und Haselnüssen, untermalt von dezenten Röstaromen und Bourbon-Vanille. Leichte Anflüge von kalkiger Mineralität. Tolles Nasenbild. **Am Gaumen sehr einladend mit guter Säure und Struktur.** Feine Röstnoten, Vanille und wieder viel kandierte Zitrone, untermalt von etwas Honig und Brioche. Er endet lang und kräftig mit würzig-mineralischem Finish.

18/20 • 2018 bis 2028
Art. 247321 • 75cl **Fr. 39.–**



29.–

Unwiderstehlicher Casanova-Pinot.
2015 Seemühle Pinot Noir AOC St. Gallen

Ausbau 14 Monate im grossen Holzfass.

Helles Rubinrot. Rotfruchtiger, mineralischer Auftakt. Schöne Aromen von Weichselkirschen, wilden Himbeeren, etwas Cassis, untermalt von kaltem Rauch, Veilchen und edlen Gewürznoten. Straffer Gaumen mit reifen Tanninen und gut verwobener Säure, toller Trinkfluss mit Länge und Kraft. Rote Beeren und Früchte, Cassis und rauchige Noten. **Die Seemühle endet anhaltend, mineralisch geprägt und sehr saftig.**

18/20 • 2018 bis 2028
Art. 247322 • 75cl **Fr. 29.–**

Ottiger



Weinbau Ottiger: Ausgezeichnete, streng limitierte Weine vom Vierwaldstättersee.

Wer eine Flasche Wein öffnet, denkt kaum an den Kanton Luzern. Wie bitte, in der Innerschweiz gibt es Weinbau? Und wie es den gibt! Zwar nicht in hohen Hektaranzahlen, jedoch qualitativ ist hier einiges zu entdecken.

Toni Ottiger führt in Kastanienbaum direkt am Vierwaldstättersee schon seit 1981 erfolgreich das Weingut Rosenau. Durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die wärmenden Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für den Anbau von Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen.

Bei der Degustation auf dem Weingut sind Toni und sein Oenologe Raphi Bürki dabei. Es werden 10 Traubensorten angebaut und zu sehr verschiedenen Weinen ausgebaut. Uns interessieren vor allem die Pinot Noirs und der Sauvignon Blanc, die haben den besten Eindruck bei der Probe hinterlassen. **Die Pinots sind von überragender Qualität! Burgundisch angehaucht, perfekt gekeltert, komplex und sehr finessenreich.** Wir sind restlos überzeugt, dass sind charaktervolle Gewächse, die sich mit den Besten der Schweiz messen können. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Toni Ottiger Mitglied von «Mémoires des Vins Suisses» ist.



– Ursula und Toni Ottiger –

29.–

Zentralschweizer Sauvignon Blanc mit Neuseeländer Charakter.

**2016 Sauvignon blanc
Rosenau
AOC Luzern**

Mittleres Strohgelb. Expressiver Auftakt. Markante Sauvignon-Nase, frische Limetten, Holunderblüten, leichte Noten nach frisch geschnittenem Gras, leicht steinige Mineralität. Am Gaumen leichtfüssig, knackig, mit belebender Säure, verlangt nach dem nächsten Glas. Wieder grüne Zitrusfrüchte, Grapefruit, untermalt von floralen Aromen. Der Sauvignon Blanc Rosenau endet saftig, straff und elegant. Ein Sauvignon Blanc, der typischer nicht sein könnte. Erinnert mich ein wenig an einen guten Sauvignon Blanc aus Neuseeland. **Passt wunderbar zu Meeresfrüchten, weissem Geflügel oder frischen Austern.**

17+/20 • 2018 bis 2024
Art. 245996 • 75cl **Fr. 29.–**



26.–

Spitzen-Pinot aus Luzern.
2015 Pinot Noir «B» Rosenau
AOC Luzern

Komplexer Auftakt. Edle Aromen von frischen, schwarzen Bergkirschen, dezent Brombeeren und Walderdbeeren, untermalt von Lakritze, süßem Tabak, Vanille und edlen Röstnoten. Dazu florale Noten von dunklen Blüten, Minze, gepaart mit erdiger Mineralität. Am Gaumen reife, feste Tannine, belebende Säure und tiefe, noble Frucht. Perfekt verwobene Barrique. **Der Abgang ist schlicht Weltklasse. Vielschichtig, harmonisch und sehr anhaltend** mit mineralisch-würzigem Finish.

19/20 • 2019 bis 2040
 Art. 245999 • 75cl **Fr. 52.–**



26.–

Der privilegierte Pinot Noir mit Seesicht.
2016 Pinot Noir
Rosenau
AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Frischer rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach Kirschen und wilden Beeren, begleitet von kaltem Rauch und würzig-mineralischen Komponenten.

Feinfruchtiger Gaumen, straff und elegant, wirkt animierend, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss. Etwas mehr schwarze Früchte, bleibt aber immer auf der typischen Pinot-Noir-Stilistik.

Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich. Mittelkräftiges Finish, leicht mineralisch mit rauchigen Noten. Etwas kühler getrunken passt er hervorragend zu Bergkäse, Charcuterie und hellem Geflügel.

17/20 • 2018 bis 2026
 Art. 245997 • 75cl **Fr. 26.–**

Wegelin



Peter Wegelin, Scadenagut: Geniale, klassische Pinots.

Peter Wegelin: «Wir sind am Umstellen auf Bio, haben vorletztes Jahr 1/3 der Rebberge biologisch bearbeitet. Der Vergleich war positiv für Bio, wir verfolgen das auf jeden Fall weiter. Es geht nicht darum, dass wir zertifiziert sein wollen, **ich habe einfach ein besseres Gefühl, wenn wir mit der Natur sorgsam umgehen.**»

Dank einer langsamen und optimalen Reifephase war die Qualität der Trauben erneut ausgezeichnet. Einmal mehr lohnte sich die aufwändige Arbeit im Rebberg, eine strikte Ertragsreduktion sowie eine sorgfältige Weinlese.



29.–

Sauvignon Blanc in Reinkultur.
2017 Sauvignon Blanc

Herrlicher Sauvignon-Duft in der Nase, Grapefruit, Holunderblüte, so verführerisch erfrischend. Wunderschön aromatischer, konzentrierter, aber dennoch tänzerisch leichtfüssiger Wein. Langer, traumhaft aromatischen Nachhall.

18/20 • 2018 bis 2023
75cl **Fr. 29.–** • Art. 247571



26.–

Zauberhaft zu Bündner Spezialitäten.
2016 Blauburgunder Classic

Tolle Frucht mit schönster Pinot-Süsse hinterlegt, leicht ins Opulente tendierend, aber immer noch sehr auf der eleganten Seite, cremig weicher, geschmeidiger Fluss, es fehlt auch nicht an Frische, **die Harmonie ist perfekt**, der Wein bleibt bei aller Kraft auf der leichtfüssigen, eleganten Seite.

17+/20 • 2018 bis 2030
75cl **Fr. 26.–** • Art. 247303



– Peter Wegelin –



39.–

Ganz grosses Reserva-Kino.
2015 Blauburgunder
Reserva

Der Duft strahlt Reife aus, wirkt sehr tiefgründig und reich, das ist ausdrucksvoller Pinot mit viel Strahlkraft. **Ein monumentales Kraftbündel am Gaumen, dennoch schlank im Auftritt,** gute Struktur eingebunden in jede Menge süßes Extrakt, der Wein ist wunderbar saftig, trotz mächtigem Körperbau steht die Eleganz immer im Vordergrund, herrlicher Pinot, der jetzt schon am Anfang seiner schönsten Trinkreife ist.

19/20 • 2018 bis 2035
 75cl **Fr. 39.–** • Art. 247435



28.–

Köstliche Aromenbombe.
2017 Grauburgunder

Ein köstliches Fruchtbündel strahlt aus dem Glas, wirkt herrlich frisch. Am Gaumen ein Traum, so macht er richtig Spass, was für eine geniale Säurestruktur, ein Grauburgunder hat ja immer ein wenig die Tendenz, breit und mächtig zu wirken. **Die geniale Säure macht dieses Kraftbündel aber wunderbar schlank.** Auch wenn es eine kleine Aromenbombe ist: Dieser Wein ist köstlich.

18/20 • 2018 bis 2022
 75cl **Fr. 28.–** • Art. 247572

Schlegel



Georg Schlegel, Weingut zur alten Post: Raffinesse steht im Vordergrund.

Georg Schlegel ist bestrebt, ein möglichst ideales Gleichgewicht im Rebberg zu haben. Schwächere Rebstöcke werden markiert und dann einzeln gedüngt, um ihnen mehr Kraft zu verleihen. Die Jungreben pflanzt er zuerst in einen Topf, um sie aufziehen, so haben sie schon eine gewisse Grösse und Stärke, bevor sie dem «Kampf» in der freien Natur ausgesetzt werden.

Auch in
Grossflaschen
erhältlich



– Georg Schlegel –

56.–

Einer der Top-Pinots aus der Bündner Herrschaft.

**2014 Pinot Noir Saliser
Grande Sélection
Jenins**

Pirmin Bilger: Die ältesten Reben dieser Lage sind 45-jährig. Ich bin ein grosser Fan vom Saliser, denn er kann absolut mit den grossen Burgundern mithalten, wenn auch die Aromatik eine etwas andere ist. **In der Nase ist das ein ganz grosser Pinot. Diese Aromenvielfalt, diese Tiefe, diese Komplexität!** Diese unglaublich intensive Frucht nach roten Beeren – irgendwie sehr dicht und doch so leicht, frisch und saftig. Die Tannine sind präsent, aber geschliffen fein. Im Abgang eine unglaubliche Leichtigkeit, gepaart mit viel Aroma und einer tollen Länge. Der Saliser ist ganz klar einer der Top-Pinots der Bündner Herrschaft.

19+/20 • 2018 bis 2035
75cl **Fr. 56.–** • Art. 247342

2014 • 150cl **Fr. 117.–** • Art. 247360
2013 • 300cl **Fr. 264.–** • Art. 245922
2013 • 600cl **Fr. 528.–** • Art. 245925
2013 • 900cl **Fr. 792.–** • Art. 245926





– «Die Arbeit im Rebberg ist entscheidend.» Georg Schlegel (Mitte) mit Pirmin Bilger und Roger Maurer. –



21.50

Aussergewöhnlicher Pinot.

2015 Pinot Noir, Jenins

Feine Pinot-Frucht, zartes Himbeer, schwarze Kirschen, noble Würze, duftet süss, reif und eindrücklich vielschichtig. Saftiger und wunderschön aromatischer Gaumen, rassig, herrlich süffiger, traumhaft verspielter Wein.

17/20 • 2018 bis 2025
Art. 245920 • 75cl **Fr. 21.50**



38.–

19 Punkte mit grossem Lager-Potenzial.

2014 Pinot Noir Pradafant Jenins

Dieser Pinot Noir Barrique wird aus älteren Rebstöcken mit noch weniger Ertrag (ca. 500g pro m²) verarbeitet. Maischegärung in 700-Liter-Bottichen und Weinausbau 12 Monate im Barrique (225l).

Unheimlich schöner Pinot, sehr dicht gewoben, auf verführerische Art etwas füllig. **Grossartiger Pinot, auch für Pinot-Einsteiger optimal, die Extraktsüsse ist schlicht genial.**

19/20 • 2018 bis 2035
Art. 247359 • 75cl **Fr. 38.–**

Jan Luzi



Die Weine von Jan Luzi begeistern uns einmal mehr!

2016 war ein eher kühleres und nasses Jahr, Mitte Oktober wurde geerntet. Ein schwieriges Jahr vor allem für bio-zertifizierte Betriebe. Das alles war natürlich verbunden mit einem grossen Arbeitsaufwand. **Jan Luzi: «Man merkt den Weinen den grossen Arbeitsaufwand an – sie sind irgendwie komplexer».** Mengenmässig gibt es vom Jahrgang 2016 weniger als vom 2015er.



– Jan Luzi –



35.–

Intensiv und tiefgründig.

2016 Lindenwingert Pinot Noir, Jenins

In Holzständen vergoren, sanfte Extraktion von Hand, in gebrauchten Burgunder-Barriques während 7 Mt. ausgebaut.

Das ist ein himmlisches Finesenbündel, geniale Frucht, aber ganz fein, dennoch intensiv, komplex und tiefgründig. Rote Beeren, schwarze Frucht, liebliche süsse Nase, sinnlich fein. Geniale Rasse am Gaumen, frische, ausdrucksvolle Frucht, mit angenehmer Süsse und schönem mineralischer Boden, **er besitzt diese sprichwörtliche Pinot-Eleganz.**

18+/20 • 2018 bis 2030
Art. 247053 • 75cl **Fr. 35.–**



50.–

Herrliche Aromenvielfalt.

2016 Calander Pinot Noir, Jenins

12 Monate in rund 60% neuen Barriques.

Pirmin Bilger: Der Pfaffen Calander erfreut mit einer würzig-kraftigen Nase, einer bunten Mischung von roten und schwarzen Beeren. Der Gaumen wird von einer betörenden süssen Fruchtaromatik überströmt. Tolle Säure-Struktur. **Mir scheint, die Weine von Jan gewinnen von Jahr zu Jahr an Komplexität.** Der Wein hat eine unglaubliche Leichtigkeit, gepaart mit einer betörenden Komplexität und Aromatikvielfalt. Der würzig-mineralische Abgang bleibt noch minutenlang am Gaumen.

19/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247056
75cl **Fr. 50.–**



Von Tscharner

Von Tscharner Schloss Reichenau: Eigenständiger geht es kaum.

Der Besuch bei Von Tscharners was äusserst eindrucksvoll, empfangen wurden wir von Vater Gian-Battista und Sohn Johann-Baptista auf dem historischen Schloss Reichenau am Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein, wo sich das Weingut befindet.

Ebenso eindrucksvoll sind die Weine, besonders die Rotweine haben uns sehr imponiert.

Es gibt kaum ein anderes Weingut in der Schweiz, das die Weine so lange im Barrique lässt und sie so spät lanciert.

Somit sind es auch ideale Lagerweine.

Beim Mittagessen durften wir zu herrlichem Trockenfleisch einen perfekt gereiften

2006 Jeninser «Tscharnergut» geniessen.

Das war ein unvergessliches Weinerlebnis!



– Johann und Gian von Tscharner –

Region
Chur



38.–

Schon der erste Jahrgang von Johann-Baptista ist ein grosser Wurf.

**2013 Johann-Baptista
Churer Blauburgunder**

Produktion nur rund 2'000 Flaschen.

Das Erstlingswerk von Johann-Baptista stammt gleich aus dem legendären Jahrgang 2013! Die Aromatik in der Nase ist beeindruckend. Zart rauchige Noten mit intensiver schwarzer Frucht unterlegt. Dahinter kommen ganz zart und fein auch süssliche rote Beeren zum Vorschein. Der Gaumen ist eine Wucht. Er hat diese Pinot-Eleganz mit einem wunderschönen, cremigen Schmelz. Die Tannine sind kräftig, aber ultrafein.

Starker Charakter und enorme Kraft – ein Wein für die Ewigkeit! Der zeigt sich jetzt schon sehr trinkfreudig, wird aber in ein paar Jahren seine ganze Schönheit entfalten.

19/20 • 2018 bis 2045 • Art. 247328
75cl Fr. 38.–

Winzerei Zur Metzg

Hier sind 2016 die besten Weine in der noch jungen Geschichte entstanden. Unbedingt probieren!

In einer kleinen Doppelgarage hat 2009 im Zürcher Weinland alles angefangen – als reines Hobby im Freundeskreis. Platzmangel hat bereits 2010 dazu geführt, dass man neue Räume finden musste. Durch Zufall fand man eine Lösung. Zwei Räume mit alter Metzgerei-Infrastruktur durfte man mitbenutzen. In der Folge standen die ersten Eichenfässer in ausgedienten Kühlräumen. So kam es zum heutigen Namensselement «Zur Metzg». Mit den Jahrgängen 2015/16 präsentiert Patrick Thalmann und sein Team einzigartige Weine in typischer «Winzerei Zur Metzg» Stilistik. Aber diese Jahrgänge brauchen noch etwas Geduld. Doch die Zeit wird es richten.
Getreu dem Motto des Teams:
«Zeit lassen wir dem Wein, aber auch uns».



– Patrick Thalmann –



32.50

Kräftiger Sauvignon Blanc.
2016 Sauvignon Blanc, Metzgermeisters private Reserve

In der Nase gefällt er mit schönen Noten von Rhabarber, knackiger Stachelbeere, Zitrus, Zitronengras, feinem Süssholz, leichter Vanille-Note, wirkt dicht und tief mit feinhefiger Nuance im Hintergrund. **Am Gaumen verführerischer Schmelz, füllige Power,** gute Säure mit schöner Frische, toller Mix aus Rasse und cremiger Art, langer Abgang.

17/20 • 2018 bis 2024 • Art. 248259
75cl **Fr. 32.50**



19.80

Wunderbare Fruchtnoten.
2016 Bunter Hund
Müller-Thurgau

Spontanvergoren; 14 Mt. im kleinen Eichenholzfass (228 l) ausgebaut

Im Bouquet schöne Noten von Minze, Birne, Mango und Melone. Säuregerüst mit guter Dichte und leichter Süsse. Bringt damit die typischen «Bunter Hund»-Elemente zum Ausdruck, wie wir sie aus dem Jahrgang 2015 kennen. Im Mund viele Früchte wie Birne, Apfel und Mango, wieder Minze, frischer Abgang und schöne Länge. **Im Jahrgang 2016 nicht «feinherb» vinifiziert, sondern «trocken».**

17/20 • 2018 bis 2022 • Art. 248257
75cl **Fr. 19.80** (statt 21.–)

Herter



32.50

**Grosses Terroir am Taggenberg.
2016 Grimmart**

100% Pinot Noir; 12 Monate in französischen Barriques

Nach Belüftung Aromen von roten und schwarzen reifen Kirschen, Himbeeren und roten Johannisbeeren. Dezent Noten von organischer Mineralik, die an schwarzen Trüffel erinnern. **Am Gaumen elegant und edel mit Schmelz und seidigen Tanninen.** Bestens eingestellte Barrique und gut stützende Säure. Schwarzbeerige edle Frucht, unterlegt mit Himbeeren und roten Johannisbeeren. Der Grimmart endet lang, kräftig mit mineralischem Finish.

19/20 • 2018 bis 2034
Art. 247365
75cl **Fr. 32.50**



24.80

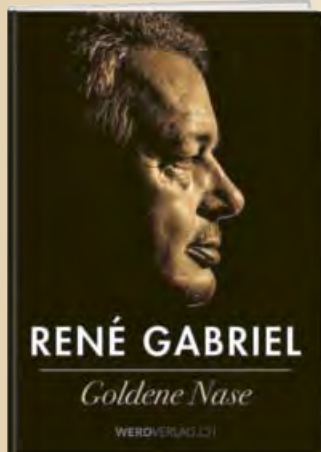
**Frischer, knackiger Sauvignon Blanc.
2016 Rufus**

100% Sauvignon Blanc

Fruchtiger, typischer Sauvignon-Auftakt. Ein Duft nach frischer Grapefruit, Limettenschale, reifen Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeerblüten. **Herrlich frischer Sauvignon Blanc!** Am Gaumen setzt sich die markante fruchtig-frische Note fort. Angenehm gestützt von der knackigen Säure des Sauvignons. Im Abgang erneut sehr fruchtbetont mit leicht mineralischen Anklängen.

17+/20 • 2018 bis 2023
Art. 246060
75cl **Fr. 24.80**

René Gabriel



In seinem neunten Buch «GOLDENE NASE» schreibt der bekannte Weinkritiker René Gabriel relativ wenig über Wein, dafür viel über sein 60jähriges Leben ...

Das ist eine süffig-unterhaltsame und sicherlich nicht trockene Lese-materie. Gabriel erzählt über sein unglaublich vielseitiges Leben. Die einfache Herkunft seiner Familie, welche «Entbehrungen» nicht nur als Fremdwort kannte. Über die zahlreichen Visitenkarten seiner Jobs vom Allrounder bis hin zum Spezialist. Vom Koch zum Wine-Entertainer. Eine selbst erarbeitete, buchstäbliche Tellerwäscherkarriere. Besonders spannend sind die Episoden seiner Zeit als Chefeinkäufer bei Mövenpick Wein. Ebenso erfährt

man in diesem Werk wie es zum heute weltweit erfolgreichen Gabriel-Glas kam. Der Wein liefert diesem Buch einen roten Faden. Das ist Gabriel sich selbst schuldig!

Der Autor schreibt auch ganz deutlich über sein stets währendes Lebensziel: «Die Suche nach einem hohen Mass an Zufriedenheit». Er philosophiert über seine Passion zum sinnlich-intensiven Genuss und deklariert seine Liebe zum Wein. Dabei geht er logischerweise auch auf seine «Goldene Nase» ein. Organoleptisch wie literarisch.

Die «Goldene Nase» ist ein unglaublich unterhaltsamer Mix aus Gabriel's bewährter Schreibschatulle – aus vinöser, idealistischer wie auch monetärer Sicht.

350 Seiten
gebunden, Hardcover
ISBN 978-3-85932-933-1
mit 600 Abbildungen
Preis CHF 69.–
Art. 248372

Rosenberg



Weingut zum Rosenberg: Spitzenweine am Fuss des Gotthardmassivs.



Weinbau mitten in den Alpen? Das soll möglich sein? Ja, ist es – und zwar auch noch auf einem sehr hohen Niveau. Nur gerade 1,3 Hektaren gross

ist das schicke Weingut von Manuel Tresch am Hang in Altdorf, unterhalb des historischen Kapuzinerklosters.

Der junge Winzer betreibt es mit viel Hingabe und **dem klar definierten Ziel, wunderbare, eigenständige Weine zu keltern, die eindeutig ihre Herkunft aufzeigen.**

Der Name stammt von General Rosenberg, der 1799 mit 6000 Mann das französische Heer umgehen sollte und in Altdorf im Kanton Uri mit seinen Truppen ankam. So gelangte Altdorf zu seinem schönen Rosenberg.

35.–

Empfohlen
von Daniel
Gantenbein.



Rarer, charakterstarker «Cool-Climate»-Wein.

**2015 Pinot Noir Barrique
AOC Uri**

12 Monate im Barrique aus Urner Eiche.

Mittleres Rubinrot. Rotfruchtiger Auftakt. Frischer Duft nach wilden Himbeeren, Erdbeeren und roten Kirschen, gepaart mit Eukalyptus, wilden Kräutern und gut integrierten Röstaromen, dazu Vanille und dezent frischer Kaffee. **Am Gaumen straff und elegant, knackige Säure, packt richtig zu.** Wieder viel rote Frucht und gut verwobene Barrique, sehr feine Tannine. Der Pinot Noir endet kräftig mit tiefer Frucht und dezent mineralischen Anklängen.

18/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247316
75cl Fr. 35.–

Gerstl neu mit Weinshop in St.Gallen.

Mit über 200 Gerstl-Weinen!

NEU



In St.Gallen ist Gerstl seit diesem Herbst mit einem Weinshop präsent. Im «1733» an der der Goliathgasse 29 in der Altstadt stehen im neuen Shop unseres St.Galler Partners «Weinrampe» über 200 Gerstl-Weine zur Auswahl. Der Wein kann dort gekauft und mitgenommen werden. Auch können Gerstl-Kundeninnen und Kunden bestellten Wein im Shop abholen.

Im angrenzenden Restaurant «1733 – Restaurant und Weinbar» mit über 50 Plätzen steht das ganze Sortiment des Weinshops zur Auswahl. Die Gäste wählen im Shop eine Flasche aus und geniessen diese gegen einen Konsumationsaufschlag im Restaurant.

Im Weingewölbe des «1733» finden regelmässig Degustationen mit Gerstl-Weinen statt.

**Weinshop und Restaurant sind von Dienstag bis Samstag
ab 9.00 Uhr durchgehend bis spätabends geöffnet.**

1733 – Restaurant & Weinbar • Goliathgasse 29 • 9000 St.Gallen
Tel. 076 585 1733 • www.1733.ch • www.weinrampe.ch

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselektionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

